

nen Verstand besorgt — — — Wir hielten in der Friedrichstraße vor einer großen Kunsthandlung. Franz händigte mir von seinen vier Paketen drei ein.

„Warte einen Augenblick!“ sagte er. „Ich bin gleich wieder da . . .“

Ich lachte laut auf.

„Das ist also euer Trick!“ rief ich. „Du willst etwas verkaufen? Es kauft doch keiner was von dir!“

„Diesmal ja . . .“ flüsterte er und verschwand mit seinem Paket im Geschäft.

Zehn Minuten vergingen. Dann erschien Franz in der Tür, lächelte, piff einen Gassenhauer vor sich hin und winkte einem Auto. Mir blieb das Herz stillstehen.

„Du hast doch nichts . . .?“ stotterte ich.

„Doch!“ antwortete Franz.

Und er ließ zwei Zwanzigmark-scheine flattern — — —

Wir stiegen in eine Droschke. Franz las von einem Zettel eine Adresse ab. Wir fuhren hin. Franz stieg aus, nahm wieder eins der Pakete mit und verschwand damit in einer zweiten Kunsthandlung. Ich wartete wieder. Und nach knapp zehn Minuten tauchte Franz wieder auf, stieg ein, und gab dem Kutscher eine dritte Adresse an. „Dieser Lump hat nur dreißig Mark gegeben,“ brummte er. Den fabelhaften Betrag von dreißig Mark bezeichnete er plötzlich mit „nur“ . . .

Es würde zu weit führen, Details zu erzählen. Ich will kurz sein. Wir fuhren noch in sechs Geschäfte, und überall verkaufte Franz eines seiner geheimnisvollen Pakete. Um zwei Uhr nachmittags fuhren wir mit zweihundertundfünfzig Mark in der Tasche heim.

Ich bestürmte Franz mit Fragen, aber er antwortete nicht. Erst zu Hause sollte das Geheimnis gelüftet werden . . .

Und es wurde gelüftet. Beim kalten Kapaun erhob sich unser Freund



**Thymobronchin**  
gegen  
**Husten, Verschleimung  
und alle Erkrankungen  
der Atmungsorgane**  
Erhältlich in allen Apotheken

Globalen Sie! Warten Sie keinen Tag länger, die Motten zu vernichten, denn der durch Mottenfraß verursachte Schaden ist unersetzlich. Nehmen Sie Global und nichts anderes! Global tötet die Motten, darauf kommt es an.